

Bauwerke

## Kapelle S. Antonio di Padova, Cauco



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Kapelle S. Antonio di Padova, Cauco
<b>Alternativer Titel</b>	Oratorio di S. Antonio da Padova
<b>Datum</b>	ca. 1620
<b>Epoche</b>	Neuzeit (1500 n. Chr.-heute)
<b>Institution</b>	Denkmalpflege Graubünden

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Die Kapelle wurde um 1620 erbaut und 1993-95 restauriert. Das Schiff mit einfacher Bretterdecke greift mit der Empore über die in Rundbogen sich öffnende Vorhalle über. Dort ist eine gemalte Verkündigung aus dem 17. Jahrhundert erhalten. Auf dem Giebel steht ein zweiteiliges gemauertes Glockenjoch. Im quadratischen Chor befindet sich ein Kreuzgewölbe mit reichen Barockstuckaturen um 1660/70, gleichzeitig entstand der viersäulige Altar mit der Figur des Titelheiligen. Die Deckenfresken um 1690 wurden von Nicolao Giuliani gemalt.
<b>Schlagworte</b>	Barock
<b>Art</b>	Kapellen (Raum oder Gebäude)

### Weitere Informationen

<b>Adresse</b>	Lasciallo
<b>Parzellennummer</b>	3282
<b>Gebäudeversicherungsnummer</b>	3-77A
<b>Nachweis / Literatur</b>	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.): Kunstführer durch Graubünden, Bern 2008, S. 334/335.

### Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch  
Cappella San Antonio in Lascial (Lasciallo)  
None

### Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Künstler:in

## Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Giuliani, Nicolao

None

---